

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 216.

Mittwoch den 4. August.

1858.

Aufruf und Bitte.

Folgende telegraphische Depesche:

Glauchau, den 2. August 1858.

Eine fürchterliche Ueberschwemmung hat beinahe die Hälfte unserer Stadt beschädigt und zerstört. Ein sehr großer Theil der Bewohner hat seine sämmtliche Habe eingebüßt und nur das nackte Leben gerettet. Man bedarf daher, nur dem ersten dringendsten Bedürfnis abzuwehren, vor Allem Kleidungsstücke, besonders Hemden, Strümpfe und Beinkleider. Trotz der größten Aufopferung des von dem Unglück verschont gebliebenen Theiles der hiesigen Einwohnerschaft mangelt es noch allzusehr an diesen Gegenständen. Wir wenden uns daher in dieser Noth vertrauensvoll an unsere sächsischen Brüder und bitten den geehrten Rath vielleicht durch Anschläge oder öffentliche Anrufung die Bewohner Leipzigs, auf dessen oft bethätigten edlen Sinn wir nicht vergebens zu bauen hoffen, zur Lieferung von Kleidungsstücken aufzufordern, deren schleunige Anfersendung der geehrte Rath wohl die Güte haben wird, zu vermitteln.

Stadtrath zu Glauchau.
Hlig.

ist so eben bei uns eingegangen.

Wir sind bereit, Kleidungsstücke für die Beschädigten auf dem Rathhause in der Stiftungsbuchhalterei entgegenzunehmen zu lassen und sie ungehindert weiter zu befördern, halten uns auch überzeugt, daß es nur dieses Erbietens bedarf und die Bewohner Leipzigs nicht vergeblich auf ihre schleunige Hülfe warten lassen werden.

Leipzig, den 2. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendlersche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendlersche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 30. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepflanzt worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 22. Juli 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Auf Weg und Straße.

Kopfplatz.

Lange hatte man geredet, hatte hin und her geschrieben, viel gestritten, viel gerechnet, abgestimmt und appellirt. Und es fragte sich die Menge auf den Straßen, in den Gassen, fragte in dem Tageblatte: „wird das Schreckliche geschehen?“

Wöglich eines schönen Morgens, als noch Tausende im Bette, Tausende am Kaffeetische, setzte rasch der Magistrat nun den Beschluß, den er gefaßt schon mit den Stadtverordneten, auch in Volkung durch die Warte.

Und die Bäume stürzten nieder, und die Menge lief hinaus, Viele schüttelten die Köpfe ob des Falls der vielen Bäume, Viele

hatten der Gedanken viele wohl und mancherlei, und die Meisten prophezeiten: „aus dem Ding wird nicht viel werden.“

Ander's jetzt, — denn aus dem Dinge ist nun schon Etwas geworden, und die frühern Zweifler stehen, und sie lächeln, und sie freu'n sich, sprechen: „hät' es kaum gedacht; die Behörden mußten doch wohl weiter blicken, als ich blickte; ei, es ist recht schön geworden, und noch schöner wird es werden!“

Wird es werden. Sieh, der Bogen, angefügt dem Buche Leipzigs, ist zur Hälfte kaum bedeckt mit lebend'gen grünen Letzten. Laß die Schriften, laß die Bilder und die Illustrationen nur erst ganz vollendet sein auf dem reinen, neuen Bogen, und kein Mensch dann wird mehr sprechen: „meine Freunde sind gefallen, meine Bäume sind dahin! die mir liebsten grünen Blätter sind aus Leipzigs Buch gerissen!“

Also geht's im Erdenleben, — ohne Tadel, ohne Angriff tritt im Großen, wie im Kleinen niemals die Reform herein. Deshalb aber keinen Tadel Dem, der tadelte und angriff, — denn wo Gutes soll geschehen, müssen sich Gedanken reiben. Die sich reibenden Gedanken sind des Menschen schönstes Erbtheil, — Jeder hat das Recht zu sagen: „das gefällt mir, und das nicht.“

Nun gefallen zwar die Dinge, die am Kopfplatz sind geschehen, Jedem, — aber nicht die Kosten. „Biel zu theuer, viel zu theuer! ei, da hat man sich verrechnet!“ — Und mit Ziffern und mit Zahlen plagt sich Mancher ab im Kopfe, wenn er auf den neuen Hügel, auf die kiesbestreuten Gänge, an die jungen Bäume tritt. Es gefällt ihm, — doch die Kosten!

Also geht's im Erdenleben. Große Bauten sind wie Feuer, — Niemand weiß, wie weit wird's brennen; — große Bauten sind wie Fluthen, — Niemand weiß, wie weit sie reissen; — große Bauten: harte Winter, — Niemand weiß, wie lang' sie dauern.

Doch und doch — das Feuer löscht man, und die Fluth tritt in das Ufer, und der Winter, auch der härteste, einem Frühling muß er weichen. —

Also, also — Freue dich der neuen Dinge, die am Kopfplatz sind geschehen, sage dir ganz philosophisch: „solche Dinge kosten Geld, und da Niemand ist allwissend, kommt, nicht wollend und nicht wissend, eine Ziffer oft dazu.“

Und wer so spricht, spricht vernünftig, menschenfreundlich, anerkennend und von sich das Zeugniß gebend, daß er den Genuß des Schönen sich nicht will verkümmern lassen.

Wird durch Mehrbetrag der Kosten doch dem Menschen Biel verkümmert schon in seinem eignen Leben! Wird ihm doch so manche Freude in dem Hause oft getrübt schon durch den leid'gen Mehrbetrag!

Nicht zu schöpfen aus dem Brunnen alter Sterne, alter Bücher

brauchst du nun den kurzen Ausspruch: Mehrbetrag im eignen Hause trägt sich schwerer, trägt sich härter, als im Hause der Commun.

Und dazu die kurze Regel: in dem eignen Hause nimm es stets genau mit Mehr und Minder, — doch im Hause der Commun da rechne niemals allzuängstlich, wenn das Schöne und das Gute durch das Mehr gefördert wird. —n.

Vermischtes.

Dem Pösterer Lloyd d. d. 29. Juli und der D. Allg. Z. Nr. 178 vom 3. August entnimmt man Folgendes:

„Heute hat sich in der hiesigen Gasfabrik ein beklagenswerthes Unglück zugetragen. Als man in dem kleinen, vor dem Gasometer stehenden Häuschen eine Leitungsröhre einlegen wollte, strömte eine bedeutende Menge Gas aus, welches in dem kleinen Zimmer, dessen Fenster und Thür geschlossen waren, durch eine kleine, dort brennende Gasflamme entzündet ward und derart explodirte, daß sechs Menschen, darunter der Ingenieur Stephenson, beschädigt und in das Spital zu St. Rochus gebracht wurden, unter diesen zwei mit lebensgefährlichen Brandwunden. Der Gasvorrath ist trotzdem noch hinreichend für den Verbrauch.“

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Laut Anschlags am Gerichtsbret findet Donnerstag den 5. August Vormittags 8 Uhr öffentliche Hauptverhandlung statt in der wider Gustav Adolph Seyfarth, Johann Heinrich Fürchtegott Kießling und Julius Hermann Lange, sämmtlich von hier, und zwar was Seyfarth anlangt, wegen Widerseßlichkeit, was Kießling und Lange betrifft, wegen gewaltsamer Befreiung eines Gefangenen, eventuell wegen Widerseßlichkeit, anhängigen Untersuchung.

Leipziger Börsen - Course am 3. August 1858.
Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	88 1/2	Alb.-Bahn-Prior. II u. III Em. pr. 100	5	102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	69 1/4
	- - - - - kleinere	3	83 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	81 1/2
	- 1855 v. 100	3	100 5/8	do. do. do.	4 1/2	97	Braunschweiger Bank à 100	106
	- 1847 v. 500	4	100 5/8	Leips.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	101 7/8	Bremer do. à 250 Ldra. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	101
	- 1852, 1855 v. 500	4	100 3/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	71 1/4
	u. 1858 v. 100	4	100 3/4	Magd.-Leips. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	94 5/8	do. pr. 100	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 5/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/4	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
	K. S. Land.-fr. 1000 u. 500 - rentenbriefe kleinere	3 1/2	89 3/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	100	Dess. Cred.-Anst. à 200 pr. 100	83 1/2
	Leips. St.-fr. 1000 u. 500 - Obligat. kleinere	3	—	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	96 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	82 1/2
	do. do. do.	4	—	do. do. IV. Emis.	4 1/2	—	Gothaer do. do. do.	—
do. do. do.	4 1/2	87	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	84	
Sächs. erbl. fr. 500	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	156	
do. do. v. 500	3 1/2	93	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Leipa. Bank à 250 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Läbecker Credit- und Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	
do. do. v. 500	4	100	Chemn.-Würschn. à 100	—	96	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	100	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Oestr. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	3	86	Köln-Mindener à 200	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
	v. 1000, 500, 100, 50 - kündbare 6 M.	3 1/2	—	Leipzig-Dresdner à 100	261	56	Schles. Bank-Vereins-Actien	—
	v. 1000, 500, 100	4	100	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	55	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	76 1/2
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	do. Litt. B. à 25	—	248	Thür. Bank à 200 pr. 100	98
	K. Pr. St.-fr. 1000 u. 500	3	88	Magdeburg-Leipa. à 100	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—
	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Wiener do. pr. Stück	—
	Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	do. B. à 100	—	—		
	do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. C. à 100	—	—		
	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	80 1/2	Thüringische à 100	—	113		
	do. do. do. do.	5	81 1/2					
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—						
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—						

Tageskalender.

Sommertheater. Mittwoch den 4. August fünfte Gastvorstellung des Herrn Eichenwald vom Thalia-Theater zu Hamburg. — **Der Universalerbe.** Lustspiel mit Gesang in 2 Aufzügen, mit freier Benutzung eines französischen Stoffes von George Starke. *** Gotthelf: Herr Eichenwald. —

Doctor Besche, oder: Kleine Herren. Pöffe mit Gesang in 1 Aufzuge von D. Kallisch. Musik von A. Conrad. *** Besche: Herr Eichenwald. — **Pietisch in Robert der Tensel.** Komische Scene, vorgetragen von Herrn Eichenwald. Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

Stadttheater. 61. Abonnements-Vorstellung.**Der Liebestrank.**

Komische Oper in 2 Acten, nach dem Italienischen von Ign. Brinke. Musik von Donizetti.

Personen:

Adina, eine junge reiche Bäckerin,	Fräul. von Ehrenberg.
Remorino, ein Landmann,	Herr Kron.
Belcore, Sergeant,	Herr Vertram.
Doctor Dulcamara, ein Quacksalber,	Herr Lück.
Gianetta, eine Bäuerin,	Fräul. Jenke.
Ein Notar. Ein Mohr. Bauern und Bäuerinnen.	Soldaten.

Die Handlung geht in einem Dorfe in Biscaya vor sich.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathhofschulgeb.) Abds. 7—9 U.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rahnt, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
Aug. Brach's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Biegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.
Metallbuchstabenfabrik von G. A. Schwarze, Dresdner Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.

Bekanntmachung.

Die in Nr. 208 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung, Bernhard Julius Hagendorf betr., hat sich durch dessen Aufgreifung erledigt.
Leipzig, den 2. August 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzwelly, Act.

Bekanntmachung.

Die in Nr. 208 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung, Johann Heinrich Otto Miesch betreffend, hat sich durch dessen Bestellung erledigt.
Leipzig, den 3. August 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzwelly, Act.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1858 sind die nachstehend unter Nr. 1—48 verzeichneten Gegenstände als gefunden, beziehentlich überhaupt als herrenlos anher abgeliefert worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche an diese Gegenstände als Eigenthümer oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese bei Verlust derselben binnen Sechs Wochen und längstens den 20. September 1858

allhier anzumelden und zu beschreiben.
Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht zurückgeforderten Gegenstände zur Versteigerung gebracht, aus dem nach vorheriger Verichtigung der Kosten verbleibenden Erlöse aber resp. die Finder wegen ihres Finderlohnes befriedigt und der Ueberrest dem Staatsfiscus für angefallen geachtet werden.

Von den fraglichen Gegenständen sind nach den darüber gemachten Angaben die Gegenstände unter 1 an der Weststraße, Nr. 2 in der Guanofabrik, Nr. 3 an der ersten und Nr. 11 an der dritten Bürgerstraße, Nr. 4 am Rosplaz, Nr. 6 an der Windmühlenstraße, Nr. 7 an der Quercstraße, Nr. 8 am Schwanenteiche, Nr. 9 am Markte, Nr. 10 an der Kreuzstraße, Nr. 12 an der Nicolaisstraße, Nr. 13 u. 21 am Augustusplaz, Nr. 14 an der Klosterstraße, Nr. 15 und 37 auf der Leipzig-Dresdener und Nr. 47 auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, Nr. 16, 40 und 42 an der Beitzer Straße, Nr. 17 im Hofe des Gewandhauses,

Nr. 18 an der Katharinenstraße, Nr. 20 in hiesigen Fialern, Nr. 22 im Hotel de Pologne, Nr. 23 und 32 an der Bahnhofstraße, Nr. 24 an der Hospitalstraße, Nr. 26 an der Erdmannsstraße, Nr. 27 am Thomaskirchhofe, Nr. 28 im Schuhmachersgäßchen, Nr. 29 an der Centralstraße, Nr. 30 in einem Hause der Ritterstraße, Nr. 31 und 40 auf der Petersstraße, Nr. 34 am Brühl, Nr. 35 im alten Amtshofe, Nr. 36 am Königsplaz, Nr. 37 am Nicolaiskirchhofe, Nr. 39 an der Frankfurter Straße, Nr. 42 auf Hahnemanns Denkmale, Nr. 44 am Fleischerplaz, Nr. 45 an der Thalstraße, Nr. 46 im Dresdner Hofe resp. im Thüringer Bahnhofe und Nr. 48 vor dem Flosthore gefunden, Nr. 25 aber einem Diebe abgenommen worden.

Leipzig, den 26. Juli 1858.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte
Abtheilung III.**

Dr. Steche.

Beygang.

Verzeichniß der gefundenen Gegenstände.

- 1) ein Paar Kinderbeinkleider und eine Weste von grünem Buckskin,
- 2) eine Säge (sogenannter Fuchschwanz), ein Böttchermesser, ein Stemmeisen, 7 hölzerne Hefte,
- 3) ein Schleier von braunseidenem Tüll,
- 4) ein lebernes Etui mit Messer, Zahnstocher, Nagelfeile, Ohr-löffel und Uhrschlüssel,
- 5) ein Portemonnaie mit 17 π 9 \mathcal{L} ,
- 6) eine grauwollene Jacke,
- 7) ein Stück eiserne Kette mit Ring,
- 8) ein Rock und eine Mütze von grauem Zeug,
- 9) eine goldene Broche,
- 10) eine Frauentasche von Plüsch mit stählerner Kette, einen gehäkelten Shawl und div. Arbeitszeug enthaltend,
- 11) ein Taschenmesser mit 3 Klingen,
- 12) ein bunter Bettüberzug, ein Bettuch und ein baumwollenes Taschentuch,
- 13) ein Portemonnaie mit 5 π 4 \mathcal{L} ,
- 14) ein Geldtäschchen mit 4 π 1 \mathcal{L} und div. Marken und Münzen,
- 15) 7 schwarze Herrenhüte, 3 graue Filzhüte, eine Hutfachtel mit Hut, elf Tuchmützen, 1 Kindermütze, 19 div. Stöcke, ein Haarpuz, 1 Handmuff, 1 Zeugschuh, 1 Paar Gummigalloschen, 1 seidenes Tüchchen, 1 Unterärmel, 5 Paar Handschuhe, 5 einzelne Handschuhe, ein wollener Shawl, 6 Taschentücher, 1 kleiner Schlüssel, 1 Brille, 1 Taschenmesser, 1 Sammetmütze, 1 Becher von Horn, 1 Sigkissen, 1 Regenschirm, sechs div. Bücher, 1 Cigarrenetui, ein Geldtäschchen mit 1 π 16 π 8 \mathcal{L} und div. andern Münzen und 5 Schlüsseln, ein Portemonnaie mit 6 π 5 \mathcal{L} , 2 div. Käpsel, 1 Umschlagetuch, 1 brauner Shawl, 1 schwarz-weißer dergl., ein Brustwärmer, 1 Tuchärmel, 1 Pack mit Kleidungsstücken, 1 Paar Stiefel, 2 braune Kindertaschen, 1 Handschuh, 1 Pfeifenrohr, eine Tabakspfeife, 1 Pelzmütze, 1 Cigarrenspitze, 1 Blendlaterne, 1 gestickter Ohrenwärmer, 1 Schlummerrolle, 1 wol- lenes Tuch, 1 Gummischuh, 1 Hemde, 1 Schnupftabakdose, 1 Schirmfutteral,
- 16) ein Westenstück von Piqué,
- 17) ein Taschentuch und 1 π ,
- 18) ein baumwollenes Taschentuch,
- 19) ein französischer Schlüssel,
- 20) ein Paar schwarze Filzschuhe, 5 div. Regenschirme, 2 Sonnenschirme, 1 Cigarrenspitzen, 2 Stöcke, 1 Arbeitskästchen, 1 Damentasche, 1 Schlummerrolle, 1 Brille in Futteral, 1 kirchengeschichtliches Manuscript,
- 21) ein grauer Filzhut,
- 22) eine goldene Tuchnadel,
- 23) ein Portemonnaie mit 4 π 2 \mathcal{L} und 1 Schlüssel,
- 24) vier Schlüssel an einem Ringe,
- 25) ein baumwollenes Umschlagetuch,
- 26) eine goldene Kapsel,
- 27) eine Partie Strumpfbänder,
- 28) ein rothseidenes Taschentuch,
- 29) ein weißseidenes Taschentuch,
- 30) eine Partie graue Herrenhüte,
- 31) ein Herrenhut von braunem Filz,
- 32) eine Brieftasche, ein Portemonnaie mit 5 π 9 π 4 \mathcal{L} , $\frac{1}{2}$ Duzend Spazierstöcke,
- 33) eine leberne Geldtasche mit 9 π 6 \mathcal{L} ,

- 34) eine Reisetasche,
 35) ein Herrenhut von braunem Filz und 1 grüne Tuchmütze,
 36) eine silberne Uhrkette mit dergl. Schlüssel und vergoldetem Schieber,
 37) zwei Schlüssel an einem Bande,
 38) vier div. Taschentücher, 7 schwarze und 2 graue Hüte, 1 Damenhuteinsatz, 5 div. Mützen, 1 Partie einzelne und 6 Paar Handschuhe, 1 ledernes Schirmfutteral, 1 Sigstiffen, 1 Pferdezaum, 1 Halsbinde, 1 Buch, 3 Cigarrenetuis, 1 Damenstrohhut, 3 Paar div. Schuhe, 1 Pelzmüßchen, 2 Tabakspfeifen, 2 Fußsäcke, eine Medaille von Bronze, 15 div. Stöcke, 1 Sonnenschirm, 3 baumwollene Regenschirme, 1 Cigarrenpfeifen, 1 Muff, 2 Kindermüße, 1 Feuerelmer, 1 Pappschachtel, 1 Damenmantel, 1 Fäßchen Brantwein, 1 Portemonnaie mit 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, einem 10 Kr. und einer Marke, 1 Käpfel, 1 wollenes Tuch, 1 wattirte Decke, 1 wollene Decke, ein Makintosh, ein Portemonnaie mit 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$,
 39) ein Spitzentragen,
 40) ein goldener Fingerring,
 41) ein goldenes Ohrgehänge mit rothen Steinen,
 42) eine Serviette,
 43) ein kleiner goldener Adler,
 44) zwei Rohrsthühle,
 45) ein Dreiseit,
 46) vier Packete Schafwolle,
 47) ein Portemonnaie mit 3 $\frac{1}{2}$, eins dergl. mit 5 $\frac{1}{2}$, 1 10 Kr. und 1 gGr., ein Liederbuch, 1 Eisenbahnkarte, 1 Reisehandbuch, 1 Hut in Hutschachtel, 3 schwarze Herrenhüte und 1 grauer dergl., 3 div. Mützen, 5 div. Stöcke, 1 Paar Pelzstiefeln, 1 einzelner dergl., 1 Paar Filzschuhe, 1 einzelner dergl., 3 Paar Handschuhe, 2 einzelne Ueberschuhe, 1 Reitgerete, 1 Handkorb, 1 Muff, 1 Cigarrenspize, 1 Tabakbeutel, 3 div. Tücher, 1 wollener Shawl, 1 lederner Leibgurt, 1 Rolle Studententeppich, 1 Packet Holzkohle,
 48) ein schwarzer Tuchrock, ein gelbseidenes Taschentuch und eine Haarbürste.

Gewandhaus-Auction Donnerstag früh 10 Uhr eine Partie weiß $\frac{1}{4}$ br. Gemischt-Leinen in Stücken, so wie div. Schnitt- u. Materialwaaren, Wein, Cigarren und Maculatur.

Ein engl. Kinderwagen, fast neu, kommt unter Nr. 414 in der Gewandhaus-Auction vor.

Eine Säbelschneidemaschine kommt heute früh nach 9 Uhr in der Gewandhausauktion vor.

Das Wochenblatt für Laucha, Brandis, Naunhof &c. empfiehlt sich zu Anzeigen à Spaltzelle 8 $\frac{1}{2}$. Abzugeben bei Hrn. E. Zieger in Leipzig, Neumarkt 6.

Hofzahnarzt Sering

trifft in Leipzig wieder ein den 3. oder 4. August h. a.

Ganze Ausstattungen,

so wie im Einzelnen werden fortwährend zum Nähen angenommen und wie immer schön und billig geliefert

Rüznigasse Nr. 12, 2. Etage links.

Herren-Kleidungsstücke werden gut von Flecken gereinigt, gewaschen und gleichzeitig in brauchbaren Stand gesetzt Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe bei **A. Kühne.**

Meubles werden in und außer dem Hause schnell und billig repariert und polirt. Abz. abzugeben Preußergäßchen 5, 2 Tr.

Beglättet werden bunte Gardinen- und Meublesstoffe in der Glätt-Anstalt von W. Pichel, Reichsstraße Nr. 46.

Rohrstühle zum Beziehen und Repariren &c. werden angenommen, auch abgeholt, Böttchergäßchen Nr. 3 part. im Hofe.

Petschaffe

mit 2 Buchstaben à Stück 4 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

C. W. Nidel, Graveur, Rosenthalgasse 5 part. rechts.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Der Verkehr für Personen, Gepäck und Güter ist durch provisorische Vorrichtungen wieder hergestellt.
 Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.
 J. Basse, Bevollmächtigter.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Ausgeloopte Partialobligationen.

Nachdem am heutigen Tage in Gemäßheit der Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851, §. 5 vierzig Stück Partialobligationen, und zwar

Nr. 42, 63, 81, 129, 146, 147, 220, 279, 317, 319, 379, 380, 394, 410, 412, 419, 439, 465, 476, 482, 483, 494, 514, 525, 529, 575, 582, 677, 720, 807, 831, 898, 922, 959, 962, 991, 992, 1055, 1108 und 1200,

durch zwei hierzu besonders requirirte Notare laut der unterm 10. Juni 1858 ergangenen Bekanntmachung in der Leipziger Zeitung, in dem Leipziger Tageblatt und in dem Chemnitzer Anzeiger und Tageblatt ausgelooft worden sind, so wird Solches hiermit zur Kenntniß der Inhaber der betreffenden Obligationen gebracht und zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß für diese eben angegebenen Nummern im Mai 1859 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Leisten und Coupons der Nominalwerth derselben von 50 Thlr. bei dem Bankhause des Vereins, Herren **Dufour Gehr. & Comp.,** erhoben werden kann.

Leipzig, am 30. Juli 1858.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. t. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Laucha u. Markranstädt, f. Diebertwolkwitz &c. Zelle à 7 $\frac{1}{2}$. Wolkmars Hof, 2 Tr. 4800.

Mit Kaufloosen 3. Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,
 höchste Gewinne 8000 und 4000 Thlr.,
 Ziehung Montag den 9. August d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Kaufloose 3. Classein $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$

empfehl

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**Warnung.**

Hierdurch machen wir ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß wir Grund hatten im Jahre 1855 dem Barbier Herrn **A. Neuenpennig** in Halle a. d. S. und 1857 Hr. **Theodor Pfizmann** in Leipzig den Debit unserer Waaren zu entziehen, und hat das von jenen Herren angekündigte Fabrikat mit unserer altbewährten **Lillonese** nichts weiter als den Namen gemein. Wir bitten deshalb genau auf die mit unserer Firma versehenen Flaschen zu achten.

Lillonese von Rothe & Co. in Berlin.

Ferner empfehlen wir unser

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons à 25 Sgr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Bierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, so wie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen giebt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Rothe & Comp. in Berlin.

Die alleinige Niederlage befindet sich in **Leipzig** bei Herrn **F. W. Sturm**, Grimma'sche Str. 31, in **Dresden** in **Tode's** Commissionscomptoir und bei Herrn **E. E. Melzer**.

Gebr. Leders balsamische Erdnussölseife

à Stück
mit
Gebr.-Anweis.
3 Ngr.

ist als ein höchst wohltätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weissen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets echt zu haben bei **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42.

4 Stück
in
einem Packet
10 Ngr.

Haus-Verkauf.

Ein in der Nähe des bayerischen Bahnhofes gelegenes Hausgrundstück mit Bauplatz und Garten soll Erbtheilung halber billig verkauft werden. Das Nähere zu erfragen bei **Anton Fischer jun.**, Hainstraße Nr. 7 im Stern.

Grundstücksverkauf.

Das sub Nr. 4 des Brandcatasters zu Pfaffendorf gelegene, herrschaftlich eingerichtete Grundstück mit Gärten, Stallung etc. ist zu verkaufen beauftragt

Advocat Heinrich Goetz.

Zu verkaufen ist ein sehr gut gebautes Haus mit Garten in Buchhändlerlage für 24000 Thlr. Näheres bei **C. Böhme**, Goldbahngräbchen Nr. 7.

Drei schöne Häuser in Reudnitz, mit und ohne Garten, gutem Zinsertrag, so wie ein gut angebrachtes Schmiedegrundstück mit oder ohne Feld und Wiese, ohnweit Leipzig, ist zu verkaufen beauftragt **J. F. Krobisch**, d. S. in Reudnitz, Dresdner Chaussee Str. 203.

Erbtheilungshalber ist ein am Neukirchhofe gelegenes Haus mit Aussicht nach der Promenade und mit Gärten billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen Herr Apotheker **Täschner** und **Adv. Cerutti**.



Fortepianoverkauf und Vermietung. Neue und gebrauchte Stuhlflügel und Fortepiano's in schönster Auswahl, von besonders gutem Tone u. geschmackvoller und durabler Bauart, sind zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortengeschäft von **F. Hayne**, Petersstraße Nr. 13.

Zu verkaufen. Ein Stuhlflügel mit zwei eisernen Spreizen, aus einer der größten Fabriken, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen **Kopplag Nr. 12**, Hof rechts 3 Treppen.

Compagnie-Scheinezu 20 Achtel-Loosen
à 1 Thaler Einzahlung pro Classe**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt **Königsplatz**, blaues Roß Nr. 4.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts

Ausverkauf sämtlicher linirter und unlinirter Handlungsbücher, Cartonnage, Lederwaaren, Album, Mappen, Etiquetten, feine Pathenbriefe, Damentaschen empfiehlt

A. C. Arnold, Barthels Hof Nr. 8.*** Wegen Aufgabe des Geschäfts ***

Ausverkauf von Pariser Brochen, Armbändern, Nadeln, Ohrgehängen, Colliers, Bouquethaltern, Fächern, Bouquetnadeln, Schleiern, Spitzen, Tülls, fertigen Stickereien, Börsen, Käppchen, Filet-Coiffuren und Handschuhen, Schlipfen, Cravatten, Gürteln und Modebändern bei

Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 46.**Von Portland-Cement**

in bekannter bester Qualität empfangen wir frische Zusendungen zu billigen Preisen und empfehlen unser hiesiges Lager.

Leipzig, den 3. August 1858.

Gerhard & Hey, Plauen'scher Platz Nr. 6.**Glacé-Handschuhe für Damen**à Paar 7 $\frac{1}{2}$ und 10 $\%$ empfing neue Sendung**J. Planer**, Grimma'sche Straße 8.**Stearinkerzen**

in sehr schöner Qual. à 9 und 10 $\%$ pr. Paß, in Partien billiger, empfiehlt **Carl Feur. Kleinert**, Grimma'sche Straße 27.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Pianoforte Holzgasse Nr. 1, Dessauer Hof, 3 Treppen vorn heraus.

Meubles-Anzeige.

Eine Auswahl gut gearbeiteter, etwas dunkel gewordener Meubles sollen billig verkauft werden im Meubles-Magazin **Naundörfchen Nr. 5.**

A. Truthe.**Meubles-Verkauf.**

Zu verkaufen sind in größter Auswahl **Maragoni-Schreibsecretaire** und **Chiffonniere**, zwei **Marag. Damenschreibtische**, ein sehr bequemer **Herrenschriftisch mit Schränkchen**, **Marag. Commoden**, **mar. ovale Tische**, zwei **egale Napfbaumsofbatische** mit gestrichenen Füßen, **Marag. Stühle**, **Marag. Doppelwaschtische**, vier Stück **hellpolirte Schreibsecretaire**, **do. Chiffonniere**, **Stühle** und vieles Andere mehr.

C. Unglhauer, Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quer vor der Reichsstraße.**Ein Berliner Meisterstück.**

Ein **Maragoni-Schreibsecretair** mit brillanter Einrichtung, welcher 150 $\%$ gekostet, soll für den Preis von 50 $\%$ verkauft werden **Brühl Nr. 69 im Gewölbe**, quer vor der Reichsstraße.

1 Küchen-Kochmaschine, transportabel mit zum Baden eingerichtet, ist zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

9 Stück Secretaire in **Maragoni**, so wie **hell** und auch **dunkel polirt**, **2 elegante Marag. Waschtische**, **Commoden**, **Waltcommoden**, **Tische**, **Stühle**, **1 Ottomane**, **Kronleuchter**, **Stuhlhüben** etc. zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

— 2 Actenregale, 3 große Geldcassen, 1 Doppelpult —
2 Ladentafeln, 1 Tafel mit Schubladen zu verk. Böttcherg. Nr. 3.

Zu verkaufen sind Mah.-Schreibsecretaire, Divans, runde, Auszieh-, Näh-, Klapp- u. Sophatische, Waschtische, Tisch- u. Pfeiler-Commoden, Spiegel, Kammerdiener, 2stübe Ottomanen, weiße, runde Tische und Rohrstühle, 2 schöne doppelthürige Kleiderschränke, einer Eichenholz mit gestochenen Kapitälern, Bücherschrank, hellpolirte Polsterstühle ic. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Ein sehr guter Divan, 1 Kleiderschrank, 1 Blumentisch, ein Papierkorb mit Stickerei zu verkaufen Thomaskgäßchen 7 parterre.

Zu verkaufen ist eine Kochmaschine mit Wärmeröhre und Fließchen Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein fast neuer Kanonenofen
Friedrichstraße Nr. 4 parterre.

Wegen Mangel an Platz stehen 3 größere Gurkenfässer (Orthof) zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 41 parterre.

Zu verkaufen ist ein leichter Leiter-Handwagen mit eisernen Achsen für 7 fl und einer desgleichen mit hölzernen Achsen für 5 fl in Connewitz Nr. 136.

Zwei gutbeschlagnene Vorlegewagen mit Dreisheiten sind billig zu verkaufen Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 115.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine beim
Bäcker Winkler in Gohlis.

Zwei St. vollblühende, ca. 3 Ell. hohe Oleander u. eine Aeklepa werden wegen Mangel an Platz billigt verkauft Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 1 Treppe.

Palmenzweige,

sehr schön, in verschiedenen Größen, darunter auch Fächerpalmen, empfiehlt

J. Münch, Kunst- und Handelsgärtner,
Carolinenstr. in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Cochinchina-Eier,

ganz frisch, sind zu verkaufen
Rosenthalgasse Nr. 5 parterre rechts.

Die neuen böhm. Patent-Braunkohlen à Scheffel nur 14 fl . Allerbeste Zwickauer Steinkohlen und feinste Gas-Coaks, richtiges Maas, verkauft
Emilie Hoebold.

f. Matjes-Häringe,

groß und fett, pr. Stück 10 und 12 fl empfiehlt
Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Einkauf von Uhren aller Art,

alterthümlichen Gold- und Silbersachen, alten Münzen, Gold- und Silbertreffen, Antiquitäten jeder Art, werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24
im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk ic. werden zu kaufen gesucht. Adr. erbittet man Gewandg. 3 im Gew.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Kinderwagen. Adr. sind abzugeben Schloßgasse Nr. 10 im Hofe.

Gesucht wird ein kräftiger Handwagen,
eine Brückenwaage von ca. 20 Ctr. Tragkraft,
ein eiserner Geldschrank.

Gefällige Adressen sind bis Mittwoch in der Expedition d. Bl. unter Adresse F. B. H. 10 abzugeben.

Wein- und Champagnerflaschen kauft stets zum höchsten Preis
Franz Boigt, Dresdner Straße.

Gesucht

wird eine gut gehaltene Comptoir-Einrichtung, bestehend aus einem Regal, zwei verschließbaren Pulten und einer Tafel. Gefällige Adr. sind unter Adresse M. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

1900 Thlr. sind sofort auf Mündelhypothek auszuleihen durch J. F. Krobisch, d. B. wohnhaft in Reudnitz, Dresdner Chausseestraße Nr. 203.

Behufs Errichtung eines Filial-Geschäfts en gros in „Uhren“ wünscht man einen tüchtigen Bevollmächtigten, der bereits in einem ähnlichen Geschäft gewirkt. Offerten und Referenzen befördert die Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben L. J.

Gesucht wird Jemand, welcher einen jungen Hund zu dressiren versteht, Reudnitzer Straße Nr. 11.

Gesucht

wird für ein hiesiges Kurzwaaren-Geschäft ein Commis, welcher über seine Leistungen ic. gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Nur solche, die bereits in einer solchen Branche gearbeitet haben, wollen ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter S. M. niederlegen.

Gesucht wird ein Hof- oder Pferdeknecht Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 155.

Gesucht wird ein Kellnerbursche von 17—18 Jahren, welcher gute Atteste aufzuweisen hat. Näheres in den drei Lilien zu Reudnitz.

Ein Laufbursche wird gesucht lange Straße Nr. 39.

S. Ungleich, Glasmeister.

Gesucht werden bis zum 1. Septbr. zwei tüchtige Burschen zum Radddrehen. Zu melden täglich zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags in der Seilerwerkstelle Wiesenstr. 1692 in Reichels Garten.

Ein thätiger und reeller Bursche findet sofort eine gute Stelle als Kellner, und wird Herr Messerschmidt, Gastwirth in der goldenen Laute, die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein Lauf- oder Lehrbursche (Tapezierergeschäft) findet Beschäftigung sofort Petersstraße Nr. 38, 4. Etage.

Ein solider Laufbursche findet Stelle bei Schauer, Dresdner Hof rechts 2 Treppen.

Gesucht

wird ein starker Pferdeknecht bei Friedrich Lüders, Zimmermeister, äußere Zeiger Straße.

Gesucht wird ein junger Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, lange Straße Nr. 34.

Gesucht wird ein gewandter Kellner und eine Wirthschafterin aufs Land Frankfurter Straße Nr. 40.

Einige junge und solide Mädchen finden in feiner Weißnäherie dauernde Beschäftigung lange Straße Nr. 23, 2. Etage links.

Gesucht werden geübte Wäschestickerinnen
Holzgasse Nr. 11b, 3 Treppen.

Stelle. In einem hiesigen Verkaufs-Geschäft kann eine gewandte Ladendemoiselle zum 1. Sept. a. e. placirt werden kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird sogleich oder zum 15. zur häuslichen Arbeit in Dienst gesucht. Zu erfragen Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 145.

Gesucht wird für die Vormittagsstunden ein kräftiges reinliches Mädchen zur Wartung eines Kindes Inselstraße 8, rechts 2 Tr.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein anständiges solides Dienstmädchen gr. Windmühlenstraße 33, Seitengebäude rechts 2 Tr.

Gesucht wird ein junges Mädchen von 16—17 Jahren zur häuslichen Arbeit Wasserkunst Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen. Das Nähere Markt Nr. 7 im Klempnergewölbe.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. Aug. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 20 im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für Alles bis den 15. d. M. Poststraße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September eine **perfecte Köchin**. Näheres beim Portier in Gerhards Garten.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche etwas erfahren ist. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 16.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein fleißiges accurates Dienstmädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit bewandert ist. Welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Eiserstraße Nr. 1602 a parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches auch nähen kann, Neutirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufsicht eines Kindes, welche sogleich anziehen kann, Brühl Nr. 76.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein braves, arbeitsames Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Gesucht wird zum 1. October eine **Köchin**, welche ihr Fach versteht, gute Zeugnisse hat und sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht.

Nur solche melden sich, mit Buch versehen, Reichstraße 55 bei Frau Sturm-Schleicher.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Hausmädchen Brühl Nr. 38, 1. Etage.

Gesucht wird ein braves Mädchen zum 15. August, welches kochen und etwas nähen kann, für einzelne Leute. Reichstraße Nr. 18 im Gewölbe zu erfragen.

Gesucht wird ein reinliches, ordentliches Stubenmädchen Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen oder Frau zur Aufwartung in den Frühstunden Kreuzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein tüchtiges Dienstmädchen in gesetzten Jahren für den 1. September d. J. Zu melden Dresdner Straße im Geschäft des Herrn Robert Schindler (Stadt Dresden).

Ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder wird zum 15. d. M. in Dienst gesucht Georgenstraße Nr. 32 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für 2 Kinder und häusliche Arbeit zum 15. d. Mts. oder 1. Septbr. kl. Windmühlengasse 5, 1. Et.

Ich suche ein Mädchen, das arbeitsam und ordentlich ist. **Job. Christian Pöpfeld**, Dresdner Straße Nr. 5.

Gesucht wird sogleich oder zum Funfzehnten ein an Ordnung gewöhntes Mädchen bayerische Straße Nr. 15 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen, sogleich oder zum 15. August, Thomaskirchhof Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. August ein arbeitsames Dienstmädchen Tauchaer Straße Nr. 18B parterre.

Ein bejahrtes Dienstmädchen wird zum 15. Aug. gesucht Reudniger Straße Nr. 4 parterre.

Krankheits halber wird sofort oder zum 15. d. M. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht große Windmühlenstraße Nr. 24 im Hofe eine Treppe.

Aufwartung.

Gesucht wird eine anständige Person, welche willig und geschickt ist für häusliche Arbeit und über ihre **Rechtlichkeit** und **Ehrlichkeit** sich ausweisen kann. Näheres zu erfragen bei Frau Schuhmachermstr. Frohböf, Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen.

Aufwartung.

Zu sofortigem Antritte wird ein anständiges, ordnungsliebendes Mädchen als Aufwartung gesucht. Näheres Markt Nr. 7, Klempnerladen.

Zehn Thaler Gratification

Demjenigen, der einem verheiratheten jungen Mann von Bildung eine entsprechende Stelle zuweist, die sofort angetreten werden kann. Der Suchende ist **tren**, zuverlässig, gewandt, an Thätigkeit gewöhnt und im Besiz einer correcten Handschrift. Reelle Vermittelungen werden unter der Chiffre „Zehn Thaler“ durch die Expedition d. Bl. binnen fünf Tagen erbeten.

Ein zuverlässiger Mann erbietet sich, Kleiderreinigen zu übernehmen, und Herr Kaufmann Hausknecht, Windmühlenstraße Nr. 5, hat die Güte gefällige Adressen zu übernehmen.

Ein junger Mensch, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Posten als Markthelfer oder dergleichen.

Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 25, Stadt Cöln, bei Herrn Mey.

Ein gebildeter junger Mann von angenehmem Aeußern, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ein Unterkommen als Schreiber, Diener oder Markthelfer. Ritterstraße Nr. 46, 3. Etage.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht bis zum 15. August oder 1. September dauernde Condition. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches gut schneidert, wünscht sich noch einige Tage in der Woche besetzt zu sehen. Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter L. 8.

Eine perfecte Köchin sucht bis ersten Sept. einen Dienst. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. S. 100. niederzulegen.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht zum 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Näheres Erdmannsstraße Nr. 11, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Ein in Küche und Hausarbeit wohlerfahrenes und von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht bei anständiger Herrschaft Dienst zum 1. September.

Näheres Karolinenstraße, Missionshaus parterre.

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle zum 15. August oder 1. September oder auch als Verkäuferin in einem Geschäft. Adressen bittet man abzugeben Magazingasse Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht bis zum 15. einen Dienst für Küche. Große Fleischergasse Nr. 20, vorn rechts im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat und auch früher in einer Schenkwirtschaft gewesen ist, sucht bis 15. August einen ordentlichen Dienst. Friedrichstraße 7 parterre.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Aug. einen Dienst als Schänke-, Stuben- oder Ladenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 12. Nach Verlangen kann dieselbe gleich anziehen.

Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 15. August oder 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein gebildetes, anständiges junges Mädchen, 18 Jahre alt, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt sieht, sucht sogleich oder zum 1. Septbr. eine Stelle als Gesellschafterin oder auch in einem noblen Geschäft als Verkäuferin, sei es in oder außerhalb Leipzig. — Gefällige Adressen erbittet man unter W. K. H. 1. poste restante Wettin a/S.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, das im Nähen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bis zum 15. Aug. oder zum 1. September Condition. Zu erfragen Neutirchhof Nr. 14, im Hofe quervor 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst den 15. Aug. oder 1. September als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Lehmanns Haus, Obstmarkt Nr. 3 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Adressen bei F. W. Pöfisch, Dresdner Straße Nr. 55.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit; auch kann sie einer Wirtschaft allein vorstehen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. September einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Zu erfahren in der Kaufhalle am Schuhmacherstand bei Madam Keil.

Ein Mädchen in den älteren Jahren aus Thüringen, das schon hier diente, sucht sogleich oder 15. August einen Dienst. Zu erfragen Reichstraße Nr. 44, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, das nähen und stricken kann, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder zur Hilfe der Hausfrau. Geehrte Reflectirende wollen sich bemühen Windmühlengasse Nr. 1, 2 Tr.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht zum 15. Aug. oder 1. Septbr. Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Septbr. einen Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Eine gute Amme ist zu vermieten aus einem Bauernstande bei der Hebamme Schneider in Paunsdorf Nr. 23.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von ein Paar pünctlich praenumerando zahlenden Leuten, Zeiger Str., Windmühlengasse, überhaupt Zeiger Vorstadt, im Preise von 40—60 fl .Adr. bittet man b. Restaur. Hrn. Peters in der hohen Straße abzugeben.

In angenehmer Lage der Vorstadt wird ein Familienlogis im Preise von 200—240 Thlr. zu mieten gesucht. Adressen sub L. M. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Beamter ohne Kinder sucht von jetzt oder von Michaelis a. c. ein kleines Familienlogis. Adressen unter F. S. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine helle, elegant meublirte Garçon-Wohnung an der Promenade oder in den innern Vorstädten, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Alkoven. Gef. Offerten werden sub R. S. 200. poste restante franco erbeten.

Gesucht wird ein Familienlogis von 50—80 fl von einer jungen kinderlosen Witwe. Adressen bittet man abzugeben Mühlgasse Nr. 1, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird von stillen Leuten ohne Kinder ein Familienlogis. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 51 im Hutgewölbe bei Madame Fischer.

Zur nächsten Michaelismesse werden eine oder 2 Stuben in erster oder zweiter Etage, in guter Geschäftslage, zu Musterlager passend, zu mieten gesucht.

Adressen beliebe man unter B. H 14. bei Hrn. Zuckschwerdt und Wylis, Petersstraße, abzugeben.

Zu mieten wird gesucht von drei jungen Leuten eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet, nur mit einem Bett. Gef. Adressen unter A. R. R. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird pr. 1. Septbr. von einem jungen Kaufmann ein bequem meublirtes Garçonlogis, aus Stube und Schlafcabinet bestehend, am liebsten in der Dresdner oder Marienvorstadt.

Adressen mit Preisangabe beliebe man unter F. A. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sogleich nahe beim Stadttheater eine meubl. Stube nebst Kammer mit zwei Betten. — Adressen nimmt an W. Meyer im goldenen Herz, große Fleischergasse Nr. 20.

Gesucht wird eine meublirte Wohnung, Stube und Kammer, für 2 Herren, womöglich Reichels Garten oder Promenaden. Stadt Berlin, Oberkellner.

Gesucht wird zum 1. Septbr. von einem Herrn eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer. Adr. bitte gefälligst abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 24 im Hausstand.

Gesucht wird von drei oder vier soliden Herren eine Stube mit separatem Eingang als Schlafstelle. — Adressen abzugeben Kaufhalle im Gewölbe Nr. 31.

Messlocal in Frankfurt a/M.

Zwei große Locale, in der Nähe der Zeil, sind für die Zeit der Messe als Läden zu vermieten.

H. J. Dirks, Coiffeur, Frankfurt a/M.

Ein Geschäftslocal in I. Etage (4 zweifelhafte Stuben mit Holzraum) nächst der Grimm. Straße an der Universitätsstraße, besonders für Buchhändler passend, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten durch Adv. Dr. Kistner, Klostersgasse Nr. 11.

Ein Familienlogis von 4 Stuben mit Zubehör und Garten ist zu Michaelis für jährlich 150 fl zu vermieten. Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 22e bei dem Besitzer.

Zwei an der schönsten Promenade gelegene 1. Etagen, eine zu 8 Stuben mit Balcon 600 fl , Ostern beziehbar, die andere von 6 Stuben 450 fl , Michaelis beziehbar, sind zu vermieten durch das Local-Comptoir F. Fleischhammer.

Zu vermieten sind zwei kleine Logis, zusammen oder einzeln, an solide, pünctliche Leute. Frankf. Str. 22 part.

Zwei gut eingerichtete Zimmer mit freundlichem Schlafbehältniß sind den 1. September preiswürdig zu vermieten, auch schon den 15. August zu beziehen. Das Nähere ist bei dem Aufseher Herrn Landgraf auf der großen Funkenburg zu erfragen.

Eine kleine Stube mit Cabinet, separatem Eingang, mit oder ohne Meubles, ist sofort zu vermieten Reichels Garten, Petersbrunnen 2. Etage.

Zu vermieten sind sofort oder auch zu Michaelis einige elegant meublirte Stuben, wobei eine Stube mit Erker, Katharinenstraße Nr. 6, dritte Etage bei L. Caspary.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube mit Kammer und Bett, mit der schönsten Aussicht. Näheres Königsplatz Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. August eine helle Parterrestube mit Meubles Neudniger Straße Nr. 11 links.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis mit freundlicher Aussicht vom 1. September Quersstraße Nr. 2, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube mit Bett, und wenn gewünscht wird, auch mit Kost, Weststraße Nr. 1671, 2 Treppen rechts, hinten herein.

Zu vermieten ist vom 15. Aug. an eine gut meubl. Stube mit heller Schlafkammer an einen ruhigen Herrn lange Str. 41 part.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Septbr. eine schön meublirte Stube mit Schlafzimmer und Hausschlüssel Poststraße 5, 1. Et.

Zu vermieten sind sogleich oder zum 15. Aug. 2 freundliche Stuben mit oder ohne Meubles (messfrei) für Herren. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Michaelis an in der innern Dresdner Vorstadt eine Wohn- und Schlafstube erster Etage vorn heraus. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind Hainstraße im Stern 3. Etage gut meublirte Zimmer.

Zu vermieten ist sofort wegen Abreise eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer, Neudnig, kurze Gasse Nr. 91, 2. Et.

Eine sehr anständig eingerichtete Stube, schönste Aussicht nach der Promenade, Nr. 15 kleine Fleischergasse, 2. Etage, ist sofort zu vermieten.

Eine Stube mit Kammer vorn heraus, freundlich meublirt, ist sogleich an Herren zu vermieten Neumarkt, Preußerg. 6, 3 Tr.

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Georgenstraße Nr. 21, Borderhaus 1 Treppe rechts.

Eine kleine freundliche Stube ist zu vermieten an einen Herrn Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 216.]

4. August 1858.

Sofort zu vermieten 2 gut meublirte aneinanderstößende Zimmer erster Etage vorn heraus Weststraße Nr. 1673.

Ein gut meublirtes Zimmer im Petersviertel ist zu vermieten. Näheres Dainstraße Nr. 1 im 4. Gewölbe.

Ein Theilnehmer zu einer meublirten Stube wird gesucht und das Nähere zu erfahren im Rheinischen Hofe vierte Etage rechts vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen lange Straße Nr. 9, 3 Treppen im Vorderhause.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Königsstraße Nr. 2b, Hof links 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an ein solides Mädchen Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen links.

Grosse Funkenburg.

Heute Mittwoch

CONCERT.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Starke.

Kleine Funkenburg.

Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

GOSENTHAL.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei, f. Gose und Lagerbier freundlichst ein
C. Bartmann.

Schützenhaus.

Morgen Donnerstag den 5. August wird Unterzeichneter die Ehre haben,
ein im römischen Style großartig arrangirtes
Feuerwerk,

bestehend aus einer Auswahl der interessantesten Piecen und geschmückt mit den schönsten Farben und Lufteffecten, abzubrennen.

Verbunden mit Concert vom Musikdirector W. Herfurth.

Zum Beschluß des Feuerwerks:

Grosses Finale

aus dem Kaiserlichen Bauhall in Petersburg.

Haupt-Decoration.

Diese wird in einer verzierten Aufstellung von 80 Fuß Fronte und mit mehr denn tausend römischen Lichtern garnirt, ausgeschmückt mit Pots à feu, bengalischen Flammen, Bomben u. s. w. dem geehrten anwesenden Publicum einen wahrhaft feenhaften Anblick gewähren.

Billets à 7½ Ngr. sind zu haben bei Herrn J. Oskar Berl, Schützenstraße Nr. 27 im Gewölbe, Herrn P. Del Vecchio, Kunsthandlung, Markt Nr. 9, Herrn Otto Klemm, Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 24, und Herrn Louis Rocca, Kunsthandlung, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Abends an der Casse kostet das Billet 10 Ngr. Ein Billet ist gültig für zwei Kinder.

Anfang des Concerts 7 Uhr, des Feuerwerks präcis 1/9 Uhr. Casseöffnung 6 Uhr.

Programme gratis an der Casse.

Da ich zum ersten Mal die Ehre habe, in Leipzig ein Feuerwerk abzubrennen, werde ich Alles aufbieten, das Arrangement so großartig, wie es sich nur für eigenes Risiko unternehmen läßt, auszuführen, um mir das Wohlwollen der geehrten Leipziger zu verdienen, und gebe ich mich dem festen Glauben hin, daß mich ein geehrtes Publicum durch zahlreichen Besuch unterstützen wird.

H. Löhr, Hornungs Nachfolger,

praktischer Lehrer am Kaiserl. Laboratorium der Luftfeuerwerkerei in St. Petersburg.

Bei ungünstigem Wetter findet das Feuerwerk am nächsten schönen Abend statt.

Theatrum mundi

in

Barrot's Restauration in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch den 4. August

- 1) Cincinnati in Amerika.
- 2) Ein Kraal in Central-Afrika.
- 3) Kloster Grüssau am Weihnachts-Abend.

Anfang 8 Uhr.

A. Thiemer.

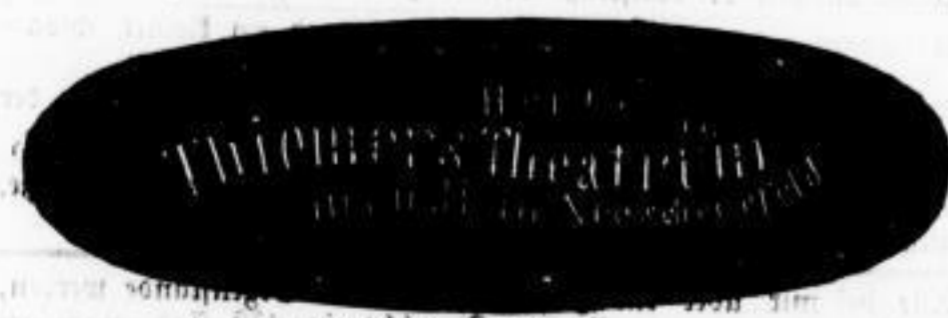
Kleiner Kuchengarten.

Heute und täglich div. Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, vorzügliche Biere ic.

Heute Mittwoch in Stötterig Gesellschaftstag,

an welchem Allerlei ic. ic., Aprikosen-, Kirsch-, Johannisbeer- und div. Kaffeekuchen ic. ic. ic. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen und alle Tage frischen Kuchen. A. Heyner.



Großer Kuchengarten. Heute Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln.
Felsenkeller bei Lindenau. Heute Allerlei.
Plagwitz. Heute von 5 Uhr Speckfuchen bei **G. Düngefeld.**

Hôtel de Saxe.

Heute Abend zu Reh mit Weinkraut, ff. Bieren und Döllnitzer Gose ladet ergebenst ein

Sörsch.

Stadt Wien, Bayerische Bierstube.

Heute Abend Roastbeef, extrass., mit Blumenkohl, desgleichen ein vorzügliches Glas **Ritzinger Bier**, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache. **Möbius.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Wilhelm Hehne, Stadt Braunschweig.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Portion 3 Ngr. Zugleich empfehle ich mein echtes Bamberger Bitterbier und Lützschenaer à Löffchen 13 Pf. von wohlbekannter Güte. **Ergebenst E. Dobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochen und Klößen ganz ergebenst ein. **Biere ff.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen, ladet nebst einem feinen Löffchen **Bereinsbier**, wozu ergebenst ein: **Witwe Pöhler, Klosterstraße Nr. 3.**

Speckfuchen für heute früh halb 9 Uhr, wozu höflichst einladet **Friedrich Keil Jun., Universitätsstraße.**

Die Brandbäckerei

empfehle Apfels-, Aprikosen- und Pflaumenkuchen mit saurer Sahne, Johannisbeer-, Kirsch-, Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffeekekuchen, wozu freundlich einladet **E. Sentschel.**

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. **W. Sahn.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Schmorkartoffeln und verschiedenen Salaten höflichst ein **Ch. Wolf.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Mittwoch ladet zum Allerlei mit Cotelettes oder Huhn ergebenst ein **Julius Jäger.**

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Speckfuchen freundlichst ein. **E. Reinhardt.**

Drei Mühren.

Heute Abend 6 Uhr Speckfuchen, wozu freundlichst einladet **F. Rudolph.**

Speisehalle, früher Sack Nr. 8, jetzt Karthausenstraße Nr. 20,

empfehle täglich Mittagstisch von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. in und auferm Hause in bekannter Güte.

Speisewirtschaft Burastraße Nr. 6.

Täglich Mittagstisch à Port. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Alle Abende Kartoffeln und Suppe.

Heute Mittag Sauerbraten und Klöße, wozu ergebenst einladet **J. Schröder, Burgstraße Nr. 25.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. **E. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen in der Döllnitzer Söfenstube im blauen Sack. **A. Maue.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Carl Pauck, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl 64.**

Speckfuchen heute von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister **Frenberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.**

Verloren wurde am 1. August auf dem Dorotheenplatz eine Brille mit vergoldetem Gestelle.

Man bittet den Finder, dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Verloren wurde am vergangenen Montag Abend ein goldener Uhrschlüssel auf dem Wege von dem Schützenhause bis auf den Augustusplatz. Abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 7b, 3 Treppen.

Verloren wurde den 2. d. M. in der Nacht ein grünseidner Regenschirm. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung abzugeben Schrötergäßchen in der Wartburg.

Verloren wurde ein brauner runder Herrenhut, und man bittet, ihn Universitätsstraße 6 part. gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde den 3. August auf dem Kopfplatz 1 Papierthaler. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn Kopfplatz Nr. 8, 3 Treppen abzugeben.

Verloren: eine silberne Bleifeder mit Topas, schrägüber dem Café français. Abgabe gegen Belohnung Packhofg. 4, 2 Tr. rechts.

Verloren wurde am Sonntag eine seidene Kinderschürze von der Grenzgasse bis Löwen-Apothek. Gegen Belohnung abzugeben daselbst im Hofe 2 Treppen.

Ein Anschlag zu einem Hausbau wurde von der Bürgerstraße bis zur Tauchaer Straße verloren. Der Finder wird gebeten denselben gegen Belohnung Magazingasse Nr. 22 abzugeben.

Verwechselt wurde am Sonntag im Theater in der Garderobe des Parquet links ein grün- und schwarzcarritter Plaid. Umzutauschen Nicolaistraße Nr. 10, 2. Etage.

Abhanden gekommen ist am Sonntag Abend ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust und weißen Pfoten. Derselbe ist gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Spinnfabrik zu Eutritzsch beim Hausmann.

Gefunden wurde eine Radhabe auf der Dresdner Straße. Abzuholen Inselstraße Nr. 15, Quergebäude 1 Treppe.

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. Oct. d. J. nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer.**

Blumenstrauß, Rdn., f. G., 6 Uhr Abends, war nicht möglich, da ich Ihr werthes Schreiben erst Dienstag Vormittag erhielt. — Dafür heute an dem vorgeschlagenen Orte. — Dasselbe Kennzeichen!

A. A. ist diesen Sommer kein Club, — kein Kin-derfest? —

An F. R.

Man war um 6 Uhr an Felschens Grundstücke mit gewünschtem Abzeichen. Vielleicht nicht erkannt. Bitte unter derselben Adresse um eine andere Zusammenkunft. Vertrauen. **B. C. H.**

Es gratuliert dem Fr. **F. Barth** zu ihrem 15. Wiegenfeste von ganzem Herzen **B. H.**

Herzlichsten Glückwunsch meinem Freunde **Emil S.** zum 32. Geburtstest. **Iuste dein Wilhelm jauchzt nach Dr.!**

Männergesangverein.

Heute Versammlung im Hôtel de Prusse.

Versammlung der Gesellsch. „**Hab Acht!**“ Sonnabend den 7. Aug. Abends 7 Uhr bei Hrn. Wallner, Katharinenstr. 16, die Feier des Stiftungsfestes betr. Das Erscheinen sämmtl. Mitglieder ist erforderlich. **Fr. Strauß.**

HSPR. Ab. 6 U. Gohl's. Oberschenke.

H—a. Schützenhaus.

Herrmann Apitzsch,

Ida Apitzsch,

geb. **Liebert.**

Leipzig und Dresden, den 1. August 1858.

Vermählt:

Theodor Pabst.

Friederike Pabst, geb. **Wengel.**

Leipzig, den 2. August 1858.

Heute Morgen 6 Uhr starb nach langen schweren Lungenleiden ruhig und ergeben mein theurer Gatte, der emeritirte Stadtgerichts-actuar Herr **Carl Gottschalk**, nach zurückgelegtem 70. Lebensjahre. Um stillen Beileid bittet **Reudnitz, den 3. Aug. 1858.**

Amalie Gottschalk,
geb. **Mühlina.**

Heute Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr starb nach schweren Leiden unser theurer Gatte und Vater, Herr **Heinrich Büchel**, im 49 $\frac{1}{2}$. Lebensjahre. Groß ist unser Schmerz und nur der Glaube an ein einstiges Wiedersehen vermag uns zu trösten. Dies den zahlreichen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, am 3. August 1858.

Die trauernde Witwe **Büchel**, verw. gew. **Walther**,
nebst Kindern.

Dank.

Für die vielfachen Beweise liebevoller und herzlicher Theilnahme, für die überreiche Spende von Kränzen und Blumen bei dem Tode unsers guten Gatten und Vaters,

Friedrich August Hamner,

sagen wir allen theuern Verwandten und Bekannten, insbesondere dem Herrn Archidiaconus Dr. **Tempel** für die trostreichen Worte am Grabe, unsern herzlichsten tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 2. August 1858.

Die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen denen, welche uns ihre Theilnahme bei dem Verluste unsers guten Gatten, Vaters und Bruders,

Carl Eduard Fischer,

durch Ausschmückung seines Sarges, durch Begleitung zu seiner Ruhestätte, so wie durch die am Abend vor seinem Begräbnisse dargebrachten Scheidetöne in so reichem Maße schenkten. Innigen Dank Herrn Mag. **Wille** für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes und der Erhebung.

Therese verw. Fischer,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode unseres unvergesslichen **Fedors**, so wie auch für die Schmückung dessen Sarges mit Kränzen sprechen wir hiermit allen Freunden unsern herzlichsten Dank aus.

Leipzig, den 4. August 1858.

E. Göze.

J. Göze, geb. **Egert.**

Für die Unglücklichen in Glauchau

haben sich außer den Unterzeichneten noch zur Annahme und Beförderung milder Gaben bereit erklärt die Herren

Friedrich Becker, Gerberstraße,

Friedrich Dähne, Sainstraße,

A. Louis Fährdrich, Tauchaer Straße,

Friedrich Kitz, Frankfurter Straße,

Joh. Aug. Lehmann, Zeißer Straße,

und bitten mit uns vereint um schnelle Hülfe für die armen Nothleidenden!

Leipzig, den 3. August 1858.

Hammer & Schmidt. Friderici & Co. J. G. Wappler. Fertsch & Simon.

General-Versammlung

der **Walther'schen Kranken- und Sterbecasse für Männer** Sonntag den 8. August a. c. Nachmittags 3 Uhr in Herrn **Haake's** Restauration, Nicolaisstraße Nr. 38 (goldener Ring). Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht. Tagesordnung: Rechnung durchzusehen; Beisitzer und Ausschußmitglieder zu wählen.

Der Vorstand.

Angemeldete Fremde.

Abelsdorf, Kfm. a. Berlin, und
Adler, D., Finanzrath a. Wien, Stadt Rom.
Albani, Rentamm. a. Augustsburg, St. Hamb.
Abel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Bauer, Kfm. n. Frau a. Hamburg.
Blumenthal, Kfm. a. Bradford, und
Bergmann, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.
Berg, Hofmstr. a. Mitau, Hotel de Prusse.
Bahl, Justizamtm. a. Wülpow, S. de Pologne.
Brück, Buchbinder a. Petersburg.
Bühler, Frau a. Gröbzig.
Bachmann, Techniker a. Görlitz, und
Brandmayer, Frau a. Wien, schwarzes Kreuz.
Brunner Fr. n. Fam. a. Torgau, St. Gotha.
Bodmann, Kfm. a. Petersburg, und
Braune, Kfm. a. Oera, grüner Baum.
Bücher, Kfm. a. Bingen, Hotel de Pologne.
Bomüller, D. a. Hamburg.
Boisac, Ingen. a. Prag.
v. Borch, Graf, Rgdes. a. Berlin, und
Billforsky, Fr. n. T. a. Petersburg, St. Rom.

Bavansko, Fabr. a. Paris, Lebe's Hotel garni.
Bohlund, Prof. n. Fr. a. Stockholm, und
Bernhardt, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
Beckenbach, Kfm. a. Bradford, S. de Russie.
Bass, Kfm. a. Berlin, und
Bremme, Kfm. a. Weisensfeld, Palmbaum.
Cecote, Ingen. a. Lincoln, Palmbaum.
Se. Erl. Graf zu Castell, a. Vohenhausen, St. Rom.
v. Carlowitz, Rent. a. Dresden, St. Hamburg.
Cohn, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
Gengla, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
v. Greneville, Graf. Diffe. n. Fr. u. Diener a. Wien, Hotel de Russie.
Gaggiati, Prof. n. Fr. a. Hannover, S. de Bav.
v. Gafel, Fr. n. Fam. a. Petersburg, schwarzes Kreuz.
Dortschy, Kfm. a. Jerichow, Hotel de Prusse.
Deisenheimer, Techniker a. Wien, schw. Kreuz.
Dietrich, Fr. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Dietrich, Del.-Commiff. a. Borna, gr. Baum.
Deahna, Weinhdlr. a. Rüdesheim, St. Hamb.

Dresdel, Kfm. a. Gehren, und
Dessauer, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Ellan, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.
Engelhardt, Kfm. a. Hannover,
Eßler, Oberförster a. Krigelstedt, und
Ebner v. Gschelbach, Frau Majorin n. Jgfr. a. Wien, Stadt Rom.
Eißner, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Ebner, Kfm. a. Petersburg, Stadt Dresden.
Eysenhardt, Pred. n. Fr. a. Berlin, S. de Pol.
Emmerich, D. a. Frankenberg, Lebe's S. garni.
v. Fellner-Feldegg, Dir. a. Mailand, St. Dröb.
Franke, Banq. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
Freitag, Gynn.-Lehrer a. Plauen, St. Hamburg.
Friedberg, Rent. n. Fam. a. Berlin, Palmb.
Groß, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.
v. Grünwald, Fr. n. Schw. a. Berlin, St. Dresden.
Gotschel, Frau a. Baireuth, schwarzes Kreuz.
Goldberg, Kfm. a. Berlin, und
Goldstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Göze, Kfm. n. Fam. a. Chemnitz, St. Hamb.

v. Gersdorf, Kammerh. a. Dresden, Stadt Rom.
 Gräfe, Fabr. a. Neerane, Stadt London.
 v. Gerhardt, Landrath u. Polizeidir. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Gouttes, D. a. Genf, Schützenstraße 21.
 v. Gerhardt, Pharm. a. Nordheim, Palmb.
 Göwert, Kfm. a. Petersburg, S. de Pologne.
 Hoffmann, Fabr. n. Kam. a. Sorau, St. Hamburg.
 Heine, Assistent a. Brudorf, halber Mond.
 Hintermeister, Kfm. a. Winterthur, und
 Huber, Kfm. a. Hanau, Hotel de Russie.
 Heidner, Kfm. a. Glauchau, und
 Heller, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum.
 Hanfer, Schiffscapt. a. Hamburg, und
 Hildebrandt, D. n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Herrmann, Rent. a. Jülich, S. de Prusse.
 Hepple, Insp. n. Frau a. Nürnberg, und
 Heilshay, Rent. a. New-York, S. de Baviere.
 v. Haris, Rittm. a. Arenal, S. de Pologne.
 v. Hausen, Fr. a. Weimar, schwarzes Kreuz.
 Heller, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
 Jacobs, Del. a. Potsdam, und
 Jacqumansky, Graf, Kammerh. n. Diener aus
 Berlin, Hotel de Baviere.
 Jancovius, Frau a. Lora,
 Jordan, D. a. Berlin, und
 Junfner v. Kreumfeld, Frau Majorin a. Wien,
 Stadt Rom.
 Jacoby, D. a. Petersburg, Stadt Hamburg.
 Kleinlein, Maler n. Kam. a. Dresden, Stadt Rom.
 Kerschler, Fabr. a. Neerane, Stadt London.
 Rosenward, Kfm. a. Burgebrach,
 Kloss, Joan a. Erfurt,
 Koch, Fabr. a. Berlin.
 Anand, Ballmeister a. Hamburg, und
 Kramer, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Krausened, Kfm. n. L. a. Gumbinnen, Hotel
 de Prusse.
 Koch, D., Hofmedic. a. München, S. de Bav.
 Kläh, Del. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Köhler, Fr. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Lehmann, Stad. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Lochmann, Postexped. a. Ottmachau, und
 Liebig, Rent. a. Reichenbach, schwarzes Kreuz.
 Ludwig, Geistlicher a. Taverth, Rosenkranz.
 Lange, Bäcker n. a. Wittenberg, Hamb. Hof.
 v. Löpel, Bar., Rgbef. a. Gattenbach,
 v. Lüttichau, Part. a. Dresden, und
 Lautenschläger, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.
 Leidemann, Kfm. a. Annaberg, St. London.
 Leypohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
 Lühow, Schlossp. a. Schwerin, S. de Russie.
 Lilburn, Rent. n. Kam. a. London, Palmbaum.
 Mesajedow, Fr. Gräfin n. Tochter a. Moskau,
 Hotel de Prusse.
 Meliné, Prof. a. Warschau, Stadt Dresden.
 Müller, Kfm. a. Gotha, Hotel de Pologne.
 Mühle, Bäcker a. Petersburg, und
 Meier, Frau a. Gröbzig, schwarzes Kreuz.
 Müller, Brauer a. Freiberg, Rosenkranz.
 Meyer, Mechanikus a. Grand, und
 Müller, Lehrer n. Kam. a. Plauen, Place de repos.
 Reinert, Fabr. a. Delniz, grüner Baum.
 Mückenheim, Chorist n. Fr. a. Braunschw., schwarzes
 Kreuz.
 Mannerham, Kfm. a. Franff. a/D.,
 Ihre Hoh. v. Herzogin v. Mecklenburg-Strelitz
 n. Gefolge u. Bedien. a. Strelitz, und
 Minor, Prof. a. Wien, Stadt Rom.
 Meyer, Insp. a. Straßburg, Hotel de Baviere.
 Mende, Stud. a. Porta.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, und
 Müller, Kfm. a. Helmstädt, Palmbaum.
 Morlin, Leutn. a. Stockholm, Stadt Rom.
 Nicol, Maler a. Braunschweig, St. Dresden.
 Döwald, Statrath a. D. n. Gemahlin aus
 Nordhausen, Stadt Nürnberg.
 Ostrowsky, Rent. a. Paris, Stadt Rom.
 Prop, Fräul. a. Berlin, Stadt Rom.
 Prutes, Obef. a. Kowno, halber Mond.
 Piskel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
 Pfeiffer, Techniker a. Götting, schwarzes Kreuz.
 v. Promisowski, Optm. n. Familie a. Lorgau,
 Lebe's Hotel garni.
 Proße, Mechanikus a. Dresden, gr. Baum.
 Quasch, Kürstler a. Genf, goldner Hahn.
 Quass, Buchh. a. Breslau, St. Dresden.
 Quast, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
 Ritter, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Hamburg.
 Raabe, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 v. Rödel, Frh., Optm. a. D. a. Berlin, Hotel
 de Prusse.
 Rößler, Obef. a. Friedersdorf, Schw. Kreuz.
 Riebel, Cantor a. Lindau, goldner Hahn.
 v. Sommer, Frau a. Hamburg, und
 Scherf, Offic. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Segelken, Superint. a. Ottersberg, und
 Schmiedel, Part. a. Schwerin, S. de Prusse.
 Schüpe, D., Bezirksarzt n. L. a. Großenhain, Stadt
 Dresden.
 v. Strathmann, Rgbef. n. Fr. a. Dortmund.
 v. Schönborn, Graf, Rgbef. n. Kam. a. Wiesenheim,
 Schmidt, Frau Rgbef. a. Wolgast, und
 Schmidt, Consul, Fabrifbes. a. Wolgast, S. de Bav.
 Schap, Kfm. a. Hamburg,
 Schaumburg, Rent. a. Cassel, und
 Staudinger, Rent. a. Schwerin, S. de Pol.
 Säg, Rent. a. Paris, Lebe's Hotel garni.
 Schön, Oberlehrer a. Potsdam, und
 Schiller, Ingen. a. Grand, Stadt Köln.
 Schneider, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.
 Strauß, Bäcker n. a. Weichselburg, Hamb. Hof.
 Schulze, Rent. a. Nordhausen,
 Schmidt, Kfm. a. Berlin,
 Stölzen, Kfm. a. Breslau, und
 Seiffert, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Szejewski, Propr. n. Fr. a. Warschau, Schw. Kreuz.
 Steinfeld, Handlungsreis. a. Rinteln, und
 Strauß, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
 Stolzenbrug, Reg. Rath a. Piesnitz,
 Schiff, Dir. n. Kam. a. Wien, und
 Schupmann, Beamter a. Wien, Stadt Rom.
 Seiler, Obef. a. Neuenfalze, und
 Steinhäuser, D. med. a. Lobau, St. Hamburg.
 Schneider, Frau a. Deberan,
 Simon, Fabr. a. Wien, und
 Simon, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Stochdorph, Kfm. a. Neapel, Hotel de Baviere.
 v. Strachwitz, Frau Gräfin n. Kam. u. Diener
 aus Scheibau, Hotel de Baviere.
 Schloßnaegel, Kfm. a. Reppendorf, und
 Schade, Schiffherr a. Treba, weißer Schwan.
 Sarau, Forstrath n. Fr. a. Friedrichsburg, u.
 Schönewerk Buchh. a. Zeitz, Palmbaum.
 Schulze, Schausp. a. Kösen, Kl. Fleischergasse 9.
 Schöfel, Frau D. a. Berlin, Inselstraße 20.
 Schulte, Ingen. a. Lincoln, Palmbaum.
 Tichlein, Superint. a. Lillit, Stadt Rom.
 v. Tümping, Offic. a. Dresden, St. Hamburg.
 Tieß, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
 Teichler, Schüler a. Chemnitz, St. Freiberg.
 Tschinkel, Kfm. a. Kalisch, Reichstraße 16.
 Tominsky, Obef. n. Diener a. Krafau, S. de Russie.
 Tietze, Kfm. a. Paris, Palmbaum.
 v. Uetterodt, Graf, Obef. a. Scharfenberg, S.
 Bologne.
 Utin, Cand. jur. a. St. Petersburg, S. de Pol.
 Uhl, Kfm. n. Kam. a. Weßh, Stadt London.
 Vogelhang, Rent. a. Wien, Stadt Rom.
 Vörfel, Kreisger. Rath a. Delitzsch, w. Schwan.
 Vogel, Lehrer a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Voigt, Rent. a. Naumburg, grüner Baum.
 Wartmann, Part. a. Dresden,
 Winkelmann, Geh. Rath n. L. a. Minden,
 Wunderwald, Bergakadem. a. Freiberg, und
 Wunnit, Regoc. a. Warschau, St. Dresden.
 Weber, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Wolf, Bauath a. Dess, Lebe's Hotel garni.
 Wangler, Kfm. a. Obeffa, Stadt Köln.
 Wäntig, Kfm. a. Schönau, Stadt Gotha.
 Werenach, Maler a. München, grüner Baum.
 v. Wollert, Rent. a. Arboga, Stadt Rom.
 Wallis, Buchh. a. Thorn, Stadt Hamburg.
 Weger, Kfm. a. Lorgau, Stadt Freiberg.
 Winkler, Pastor a. Nienhagen, S. de Baviere.
 Winkhaus, Kfm. a. Gavel, und
 Werntal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Zappe, Schiffherr a. Lettschen, weißer Schwan.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 3. August. Berl.-Anh. A. u. B. 125¹/₂; Berl.-Stett.
 108¹/₂; Köln-Mind. 143; Oberschles. A. u. C. 138¹/₄; do. B.
 128¹/₄; Cösel-Döber. —; Thüringer 113¹/₂; Friedr.-Wilh.-Nordb.
 54¹/₈; Ludwigsh. Verh. 144; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —; do. Nat.
 Anl. 81²/₈; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 69¹/₄;
 Dester. Credit. 116³/₄; Dessauer Credit-Actien 50³/₄; Weimar.
 Bank-Act. 98; Braunschweiger do. 106; Seraer do. 82¹/₂;
 Thüringer do. 76¹/₂; Norddeutsche do. 84¹/₄; Darmst. do. 94³/₄;
 Preussische do. —; Jassper do. —; Hannov. do. 94; Disc.
 Comm. = Anth. 107; Wien 2 Mt. 96¹/₂; Amsterd. f. S. 142;
 Hamburg f. S. 150¹/₂; London 3 Mt. 6. 19³/₈; Paris 2 Mt.
 79²/₈; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24.
 Wien, 3. August. Metall. 5⁰/₁₀ 82³/₄; do. 4¹/₂ 0/0 —; do.
 4⁰/₁₀ —; Nat.-Anl. 83³/₄; Loose v. 1834 —; do. 1839 134³/₄;
 do. 1854 110; Grundentlast. = Dbl. div. Kronl. —; Bank-
 Act. 968; Escompte-Actien 596¹/₄; Dester. Credit-Act. 239³/₄;
 Dester.-franz. Staatsbahn 258¹/₂; Ferd.-Nordbahn —; Donau-
 Dampfch. 534; Lloyd —; Elisabethbahn 200³/₄; Theißbahn —;
 Amsterd. —; Augsburg 105¹/₄; Frankfurt a. M. 104³/₄; Hamb.
 77; London 10. 13¹/₂; Paris 123¹/₈; Münzduc. 7¹/₈.
 London, 2. Aug. Conf. 96¹/₈; 3⁰/₁₀ Span. —; 1⁰/₁₀ nach diff. —.

Paris, 2. August. 4¹/₂ 0/0 Rente 96. 25; 3⁰/₁₀ Rente 68. 35;
 Span. 1⁰/₁₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀ innere —; Silber-Anleihe
 91¹/₂; Credit mobil. 627; Dester. Staatsb. 627; Lomb. Eisen-
 bahn-Actien 570; Franz. Josephsbahn 457.
 Breslau, 2. August. Desterreich. Bankn. 97¹/₂ B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 138¹/₄ B.; do. Lit. B. 128¹/₄ B.

**Officielle Preisnotirungen
 der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
 Dienstags am 3. August.**

Rüböl loco: 17 ^{sp} Briefe; p. Sept., Oct.: 16³/₄ ^{sp} Bf.;
 p. Oct., Nov.: 16³/₄ ^{sp} Bf.
 Leinöl loco: 15 ^{sp} Bf. — Mohnöl loco: 26¹/₂ ^{sp} Bf.
 Weizen, 89 S, braun, loco: 79—82 ^{sp} bezahlt.
 Roggen, 84 S, loco: 59 ^{sp} Bf., 60 ^{sp} Bf. in einigen Tagen
 zu liefern, 56—60 ^{sp} bez.; p. Aug.: 58 ^{sp} bez.; p. Sept.,
 Oct.: 54 ^{sp} bez.; p. Nov., Dec.: 54 ^{sp} bez.; p. Dec.:
 56 ^{sp} Bf.; p. April, Mai: 59 ^{sp} Bf.; p. Frühjahr: 56 ^{sp} bez.
 Gerste, 74 S, loco: 47 ^{sp} Bf., 45—48 ^{sp} bez.
 Hafer, 54 S, loco: 38—38¹/₂ ^{sp} bez.
 Raps, loco: 73¹/₄ ^{sp} bez. — W. Rüböl loco: 7¹/₈ bez.
 Spiritus loco: 27¹/₂—27³/₄ ^{sp} bez., 27¹/₂ ^{sp} Geld.

Schwimmmanntast. Temper. d. Wassers d. 3. Aug. Abds. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.